

**Stadtverordnetenversammlung
Brandenburg an der Havel**

(Eingangsstempel)

DIE LINKE.

Beschlussantrag

an die Stadtverordnetenversammlung

zur Behandlung in öffentlicher Sitzung nichtöffentlicher Sitzung

Beschlussgegenstand: Änderungsantrag zu 194/2022 den Energiemärkten

Beratungsfolge:

<input type="checkbox"/>	Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport	<input type="checkbox"/>	Rechnungsprüfungsausschuss
<input type="checkbox"/>	Ausschuss für Gesundheit, Soziales und Seniorenfragen	<input type="checkbox"/>	Jugendhilfeausschuss
<input type="checkbox"/>	Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus, kommunale Beteiligungen und Vergaben	<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	Ausschuss für Umwelt, Recht, Ordnung und Petitionen		
<input type="checkbox"/>	Ausschuss für Stadtentwicklung		
<input type="checkbox"/>	Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften		
<input checked="" type="checkbox"/>	19.09.2022 Hauptausschuss		
<input checked="" type="checkbox"/>	28.09.2022 Stadtverordnetenversammlung, Beschluss		

Änderungsvorschlag:

Die in Anlage 1 vorgeschlagenen Maßnahmen

1. Punkt 13: Überprüfung eines Zusammenschlusses von Sporthallen für den Vereinssport zur Reduzierung von Nutzungszeiten
2. Punkt 17: Absenkung der Temperaturen im Marienbad werden ersatzlos gestrichen.

Die in Anlage 2 vorgeschlagenen Maßnahmen

3. Punkt 1: Schließung der Sporthallen
4. Punkt 3: Schließung des Schwimmbades werden ersatzlos gestrichen.

Heike Jacobs

Andreas Kutsche

Heike Jacobs Andreas Kutsche
Fraktion DIE LINKE.

Begründung:

Die Betreuung der Sport- und Schwimmhallen ist notwendig, um die Bevölkerung insbesondere in Zeiten von Corona gesund zu erhalten und ein Minimum an sozialem Leben zu ermöglichen.

Die Nutzung der Sportstätten für Vereinssport liegt nach Auskunft der Verwaltung aktuell bereits am oberen Limit, sodass eine Einschränkung/ Zusammenlegung der Nutzungszeiten von Vereinen nicht möglich scheint.

Des Weiteren erfolgt in der Schwimmhalle der Schwimmunterricht und die Ausbildung von Rettungsschwimmern, was erhebliche Relevanz für die Sicherheit in der Bevölkerung zur Folge hat.

Die Temperaturen weiter abzusenken stellt auch in den kalten und nassen Jahreszeiten ein erhebliches Gesundheitsrisiko für die Kinder und Jugendlichen dar.

Aus diesem Grund dürfen die benannten Punkte nicht in den Anlagetexten enthalten sein.